



## Freitag, 12. November 2021

14.30-16.00

### Parallele Workshops

Workshop 1  
Teil 1



**PD Dr. sc. nat. Stephan Baumgartner (CH/D) und  
Dipl.-Phys. Sandra Würtenberger, M. A. (D)**  
**Werkstatt Potenzierforschung**

16.30-18.00

### Parallele Workshops

Workshop 1  
Teil 2

**PD Dr. sc. nat. Stephan Baumgartner (CH/D) und Dipl.-Phys. Sandra Würtenberger, M. A. (D)**  
**Fortsetzung Werkstatt Potenzierforschung**

## Abstract

Alle mit der Potenzierung zusammenhängenden Fragestellungen wie die Frage der Spezifität der Wirkungen potenziierter Substanzen und deren Wirkprinzip, die Untersuchung äußerer Einflüsse auf die Arzneimittelqualität oder die unterschiedlichen Eigenschaften von Potenzhöhen stellen nach wie vor Schlüsselfragen der Homöopathie-Forschung dar.

In diesem Workshop werden die Workshop-Leitenden zunächst durch einen Impulsvortrag zu den Herausforderungen der Grundlagenforschung an potenzierten Arzneimitteln einen Überblick über dieses spannende Forschungsfeld geben. Hiernach werden weitere Wissenschaftlerinnen und Wissenschaftler aktuelle Projekte in Werkstattvorträgen vorstellen, die mit den Teilnehmenden nach den jeweiligen Vorträgen sowie in einer längeren Abschlussdiskussion am Ende des Workshops diskutiert werden sollen. Die vier Werkstattvorträge zu verschiedenen Ansätzen und Fragestellungen der Potenzierforschung werden gehalten von Paul Doesburg, Dr. Maria Olga Kokornaczyk (beide Verein für Krebsforschung, Arlesheim), Dr. Manfred Schleyer (Institut für Strömungswissenschaften, Herrisried) sowie Benjamin Epler (AGROTO GmbH, Cismar).

## Zu den Personen

### PD Dr. sc. nat. Stephan Baumgartner

Stellvertretender Direktor und Leiter des Fachbereiches Klassische Homöopathie/Potenzierte Substanzen des Instituts für Komplementäre und Integrative Medizin IKIM der Universität Bern

- 1984–1990 Studium der Physik, Mathematik und Astronomie an der Universität Basel
- 1995 Promotion in Umweltwissenschaften an der ETH Zürich
- seit 1996 wissenschaftlicher Mitarbeiter der Kollegialen Instanz für Komplementärmedizin (KIKOM), des heutigen Instituts für Komplementäre und Integrative Medizin (IKIM) der Universität Bern

- seit 2011 wissenschaftlicher Mitarbeiter am Institut für Integrative Medizin an der Universität Witten/Herdecke
- 2013 Habilitation in Experimenteller Medizin an der Universität Witten/Herdecke

### Forschungsschwerpunkte

- Entwicklung experimenteller Methoden zur Untersuchung pharmazeutischer Verfahren aus dem Bereich der Komplementärmedizin (mit Schwerpunkt Potenzierungsverfahren der Homöopathie und der Anthroposophischen Medizin)
- systematische Reviews aus dem Bereich der Grundlagenforschung an potenzierten Präparaten

### Kontakt

Mail: [stephan.baumgartner@ikim.unibe.ch](mailto:stephan.baumgartner@ikim.unibe.ch)  
Website: [www.ikim.unibe.ch](http://www.ikim.unibe.ch)

### Dipl.-Phys. Sandra Würtenberger, M. A.

Sandra Würtenberger absolvierte nach dem Diplom in Physik mit den Schwerpunkten Laserphysik, Nichtlineare Dynamik bzw. Chaostheorie ein Magisterstudium der Philosophie und Theologie mit den Schwerpunkten Wissenschaftstheorie und Naturphilosophie. Dieses schloss sie mit einer Magisterarbeit über die wissenschaftliche Legitimation der Homöopathie ab.

Seit 2010 beschäftigt sich Sandra Würtenberger hauptberuflich mit komplementärmedizinischer Forschung, ist Mitglied von WissHom seit 2011 und stellvertretende Sektionssprecherin der Sektion Forschung seit 2019. Ihre Forschungsinteressen liegen in der Grundlagenforschung zum Wirkprinzip potenziierter Substanzen und in der wissenschaftstheoretischen Absicherung komplementärmedizinischer Therapieverfahren.

### Kontakt

Mail: [forschung@wisshom.de](mailto:forschung@wisshom.de)

Stand: 15.10.2021